

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
34 (1887)**

33 (18.8.1887)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-678902](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-678902)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.=Preis 50 S

1887. Donnerstag, 18. August. **N^o. 33.**

Bekanntmachungen.

1) Zur Ausführung der Verordnung wegen Ausschreibung der Neuwahlen zum Landtage und in Gemäßheit der Bestimmungen des Wahlgesetzes vom 21. Juli 1868 wird die Versammlung zur Wahl der Wahlmänner des Wahlbezirks Stadtgemeinde Oldenburg

auf den 30. August 1887

im Saale der Markthallen hieselbst

angesezt.

Die Zahl der zu wählenden Wahlmänner beträgt 43.

Die Wahl beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird die Abstimmung um 12³/₄ Uhr Nachmittags geschlossen.

Nur diejenigen sind zur Teilnahme an der Wahl berechtigt, die in der Liste der Urwähler aufgeführt stehen. Die Wahlmänner können aus sämtlichen Stimmberechtigten des Wahlbezirks gewählt werden.

Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder eine Stellvertretung bei der Wahl oder eine Einsendung der Stimmzettel ist nicht gestattet.

Die Liste der Urwähler kann im Wahltermine sowie an den, demselben vorhergehenden drei Tagen von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags in der Expedition auf dem provisorischen Rathhause eingesehen werden. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste sind nicht mehr zulässig.

Sobald mit dem Ziehen der Stimmzettel begonnen, können keine Stimmzettel mehr angenommen werden.

Oldenburg, den 11. August 1887.

Der Stadtmagistrat.

v. Schrenck.

2) Unter Bezugnahme auf die in Nr. 176 der diesjährigen Oldenburgischen Anzeigen unterm 26. Juli d. J. durch das Großherzogliche Staatsministerium veröffentlichte Bekanntmachung des Reichsversicherungsamts, betreffend die Anmeldung der nach dem Reichsgesetz vom 11. Juli 1887, betreffend die Unfall-



versicherung der bei Bauten beschäftigten Personen, versicherungspflichtiger Tiefbau- und anderer Baubetriebe, werden die betreffenden in der Stadt Oldenburg wohnhaften Betriebsunternehmer hierdurch aufgefordert, ihren Betrieb nach dem in der angeführten Bekanntmachung enthaltenen Schema spätestens bis zum 1. September d. J. bei dem unterzeichneten Magistrat anzumelden, zur Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 13. August 1887.

v. Schrenck.

3) Nachdem der Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der städtischen Kassen gedruckt ist, werden Exemplare desselben, soweit der Vorrath reicht, an jeden Gemeindegewohner in der Registratur des Magistrats unentgeltlich verabfolgt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 5. August 1887.

v. Schrenck.

4) Das Repartitions-Register einer Umlage zur Kasse der Bürgerfelder Schule, im Betrage von 40 % der jährlichen Grund- und Gebäudesteuer pro 1887/88 liegt bis zum 25. d. M. 14 Tage lang in der Magistratsregistratur zur Einsicht und Einbringung von Bemerkungen öffentlich aus.

Oldenburg, aus dem Vorstande der Bürgerfelder Schule, den 5. August 1887.

v. Schrenck.

Die Elisabeth-Stiftung,

errichtet am 13. Februar 1852 von Seiner Königlichen Hoheit dem Hochseligen Großherzoge Paul Friedrich August hat nach Ausweis der kürzlich abgelegten Rechnung pro 1. März 1886/87 einen Capitalbestand von 27155 M 07 S. Dieselbe ist bestimmt zur Pflege kranker Kinder bedürftiger Eltern der Gesamtgemeinde der Stadt, welche nicht aus Armenmitteln Unterstützung erhalten und zwar so lange der hiesige Frauenverein für Krankenpflege besteht, unter angemessener Betheiligung desselben.

Nach der abgelegten Rechnung hat im letzten Rechnungsjahre die Einnahme 2793 M 22 S betragen, darunter 1385 M 61 S Cassebehalt vom Vorjahre, 248 M 81 S aus Vermächtnissen und Schenkungen und 1158 M 80 S an Zinsen von belegten Capitalien.

Die Gesamtausgabe hat betragen . . . 1617 M 28 S, darunter 150 M an belegten Capitalien, 1466 M 14 S an

Unterstützungsgeldern und 1 M 14 S Geschäftskosten. Es ist dann ein Cassenbestand von 1175 M 94 S verblieben und hat sich somit dieser gegen den des Vorjahres um rund 210 M vermindert. Die 1466 M 14 S Unterstützungsgelder sind hauptsächlich verwandt für die Entsendung unbemittelter Kinder in das Seebad Wangerooze und das Soolbad zu Rothenfelde bei Osnabrück, sowie für die Verpflegung bedürftiger kranker Kinder im Elisabeth-Kinder-Krankenhaus und für die Verabreichung kräftiger Speisen an bedürftige Kinder, welche im Hause der Eltern verpflegt werden.

Gebäudebestand im Stadtgebiet.

In Folge der vorgenommenen Grenzveränderung zwischen Stadt und Stadtgebiet stellt sich die Anzahl und der Versicherungswert der im Stadtgebiet Oldenburg belegenen Gebäude wie folgt:

	Gebäude.	Versicherungs- Werth.
Vor der Grenzveränderung gehörten zum Stadtgebiet.	358	zu 1 437 630 M
Davon sind der Stadt zugetheilt	132	„ 699 960 „
und sind demnach im Stadtgebiet ver- blieben	226	zu 737 670 M.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat Juli 1887 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	12	3
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	7	3
Mann Wittwer, Frau ledig	3	—
Mann ledig, Frau Wittwe	—	—
Mann und Frau verwittwet	1	—
Mann oder Frau geschieden	1	—
Mann und Frau evangelisch	11	3
Mann und Frau katholisch	1	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	—	—
Mann katholisch, Frau evangelisch	—	—

	Stadtgem.	Landgem.
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	48	24		
Anzahl der Geborenen derselben	49	26		
Darunter waren:				
Einfache Geburten und Geborene	47	22		
Mehrlings-Geburten	1	2		
Geborene derselben	2	4		
	Knaben	27	11	
	Mädchen	22	15	
lebendgeboren {	Knaben	24	9	
	Mädchen	21	15	
totdgeboren {	Knaben	3	2	
	Mädchen	1	—	
Ehelich {	lebend geboren {	Knaben	23	9
		Mädchen	20	14
geboren {	totd geboren {	Knaben	2	2
		Mädchen	—	—
Unehelich {	lebend geboren {	Knaben	1	—
		Mädchen	1	1
geboren {	totd geboren {	Knaben	1	—
		Mädchen	1	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	46	21	
Darunter aufgefundenene Leichen	—	—	
Männliche Gestorbene	26	12	
Weibliche Gestorbene	20	9	
totdgeboren {	Knaben	3	2
	Mädchen	1	—
Verstorbene Kinder {	Knaben	7	5
unter 5 Jahre alt {	Mädchen	4	6
Ledige {	Männlich	17	9
	Weiblich	10	7
Verheirathete {	Männlich	8	1
	Weiblich	7	1
Verwitwete {	Männlich	1	2
	Weiblich	3	1
Geschiedene {	Männlich	—	—
	Weiblich	—	—

Oldenburg, den 10. August 1887.

Der Standesbeamte.
J. B. Wöbken.

Verantwortlicher Redacteur: Beseler.
Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.